

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 22.07.2020

Vorlagen-Nr.: 2/036/2020

Berichterstatter: Schlosser, Patricia/ Wegert, Walter

Betreff: Einführung eines gesamtstädtischen Parkraumkonzepts

Sachverhaltsdarstellung:

Das Gutachten von SSP Consult Geratende Ingenieure GmbH wurde in der Stadtratssitzung am 07. November 2019 vorgestellt. Im Nachgang zur seinerzeitigen Beschlussfassung gingen noch zahlreiche Anmerkungen zu den Themen Zonenregelung für die Altstadt (Gebührenfreiheit an Sonntagen, Regelungen für Menschen mit Behinderung und Nachtpauschale), die Gebührenfreiheit der peripheren Parkplätze sowie die Installation eines Parkleitsystems bei der Stadt ein.

Die Verwaltung hat sich intensiv mit den Eingaben auseinandergesetzt und entsprechende Änderungsvorschläge in einer erneuten Parkplatzrunde am 26.06.2020 vorgestellt.

Mit dem überarbeiteten Konzept der Verwaltung bestand grundsätzlich Einverständnis. Punkte wie Gebührenfreiheit der peripheren Parkplätze, evtl. Ergänzung des Parkleitsystems sowie die Bewerbung des TSV-Parkplatzes müssen nach einem Betrachtungszeitraum von einem Jahr ggf. nochmals diskutiert werden.

Zwischenzeitlich ging vom Citymarketing noch ein Antrag auf Ausweisung eines Teilbereichs der Langen Gasse zur Mischzone bei der Stadt ein. Dieser Vorschlag wurde wegen des damit zu erwartenden Parksuchverkehrs und der dann notwendigen zusätzlichen Beschilderung nicht berücksichtigt.

In das Parkraumkonzept eingearbeitete Änderungen:

Parkraumbewirtschaftung:

Änderung der Parkzonen:

Modifizierung der Zonen; diese sind aus der Anlage ersichtlich.

Bewirtschaftungszeit und Tarife:

Montag bis Samstag: 09:00 Uhr – 21:00 Uhr

Sonntag gebührenfrei

30 Minuten kostenfrei mit „Brötchentaste“

Stundentarif 1,00 €

Höchstparkdauer 3 Stunden

Keine Nachtpauschale

Periphere Parkplätze:

Die peripheren Parkplätze bleiben gebührenfrei.

Nach einem Betrachtungszeitraum von einem Jahr wird sich der Stadtrat nochmals mit diesem Thema befassen.

Parkleitsystem:

Die Parkplätze Bleiche, Schwedenwiese und Larrieder Straße sowie das private Parkhaus an der Ellwanger Straße werden in ein dynamisches Parkleitsystem mit elektronischer Restplatzanzeige aufgenommen. Die Erfassung der Restplätze erfolgt mittels Durchfahrtssensoren.

Auf den Anzeigetafeln des dynamischen Systems sollen Möglichkeiten für die Aufnahme von

weiteren Parkplätzen vorgehalten werden. Die weiteren peripheren Parkplätze werden als statisches System aufgenommen. Es wird mit Kosten zwischen 550.000 € und 600.000 € gerechnet. Daneben fallen noch Kosten für Administration und Wartung an.

Anlage:

Übersichtsplan Parkzonen

Vorschlag zum Beschluss:

Mit den im Nachgang zur Stadtratssitzung am 07.11.2019 vorgenommenen Anpassungen bei der Parkraumbewirtschaftung besteht Einverständnis. Mit der Ausführungsplanung ist umgehend zu beginnen.

Vor der Umsetzung des Verkehrsleitsystems im nächsten Jahr ist dem Stadtrat die Detailplanung vorzulegen.

04. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 1